

Im Cup den nächsten 2. Ligisten ausgeschaltet

Von Matthias Friedli

Nach der sensationellen Cupkampagne in der letzten Saison, in welcher die Mannschaft des Koppiger SV bis in den Halbfinal vorgedrungen ist, wartete diese Saison bereits in der ersten Cuprunde ein harter Brocken. Mit dem FC Weissenstein Bern kam der letztjährig 3. Platzierte der 2. Liga auf den Chilchacher.

Das Weissenstein kein Interesse daran hatte, wie bereits Lerchenfeld, Bümpliz und co. in Koppigen zu scheitern, sah man sofort. Sie starteten druckvoll und kamen bereits nach 5 Minuten zum ersten Treffer. Dieser Gegentreffer schockte aber die Koppiger keineswegs und man spielte mutig mit. Es war in der 18. Minute Affolter, welcher mit einem starken Antritt einige Gegner hinter sich liess und dann mit einem hervorragenden Aussenristpass Riesen auf die Reise schickte. Dieser liess sich alleine vor dem Torwart nicht zwei Mal bitten und schob zum 1:1 Ausgleich ein. Jedoch konnte auch Weissenstein wieder reagieren. Nach einem langen Ball waren sich Ruef, Affolter und Goalie Bernhard nicht sicher, wer jetzt genau den Ball nehmen sollte und so war es dann der Stürmer der Berner, welcher das 1:2 erzielen konnte. Kurz vor der Pause legten Sie gar noch einen nach und es stand nach 41. Minuten 1:3. Das Koppigen damit nicht zufrieden war, zeigte sich deutlich. Keine 2 Minuten später fasste sich L. Wyss aus rund 20 Meter ein Herz und hämmerte den Ball mit Links unhaltbar in die untere Ecke. Mit dem 2:3 ging es dann auch in die Pause.

Koppigen kam besser aus der Pause. Alle schienen daran zu glauben, dass hier noch etwas möglich wäre. So übernahm man das Spieldiktat und erspielte sich sofort erste Torchancen. Doch es dauerte bis zur 67. Minute bis Marti sich bis an die Grundlinie durchtunkte und den Ball clever aus den Penaltypunkt zurücklegte. Dort stand Riesen und netzte zum zweiten Mal an diesem Abend zum 3:3 ein. Jetzt merke man, dass Koppigen den Sieg mehr zu wollen schien. Alle Kräfte wurden mobilisiert und mutig der Siegestreffer gesucht. Doch als Fan der Koppiger musste man sich gedulden. Als sich das Spiel schon bald zu Ende neigte, war es noch einmal der fleissige Riesen, welcher mustergültig lanciert wurde. Er marschierte durch den Strafraum, als er plötzlich von einem Gegner getroffen niedersank. Der Unparteiische zögerte kurz und zeigte dann zur Freude aller auf den Punkt. Strafstoss für Koppigen in der 87. Minute. L. Wyss blieb cool und versenkte sicher zum 4:3 für das Heimteam. Und obwohl Weissenstein danach noch alles nach vorne warf, blieb es bei diesem Resultat. Koppigen hatte es erneut geschafft einen oberklassigen Gegner aus dem Cup zu werfen. In der nächsten Runde wartet und der FC Wattenwil, welcher ebenso in der 3. Liga spielt.

Koppiger SV – FC Weissenstein Bern 4:3 (2:3)

Tore: 5. 0:1 Tor Weissenstein, 18. 1:1 Riesen (Affolter), 26. 1:2 Tor Weissenstein, 41. 1:3 Tor Weissenstein, 43. 2:3 L. Wyss (Jost), 67. 3:3 Riesen (Marti), 87. 4:3 L. Wyss (Penalty)

Koppigen: Bernhard, Jost, Affolter, Furrer, Ruef, Marti (91. Arrignoi), L. Wyss, Arrigoni (86. Lüthi), Riesen, P. Neuenschwander (69. Mosimann), C. Wyss (86. J. Neuenschwander)